

Workshop 3

Medienentwicklungsplanung 3.0 – Entwicklungen und künftige Standards

Beispiel 1: Dortmund

Wilfred Paschvoss, Leiter des Medienzentrums

im Regionalen Bildungsbüro



Stadt Dortmund



Dortmunder Daten 2013

- 590.000 Einwohner
- 80.000 SuS / 5.000 Lehrkräfte
- 170 Schulen
- MEP 1: 2003-2008 (verlängert bis 2009)
- MEP 2: 2011-2016 (Umsetzung ab 2012)



Stadt Dortmund



170 Schulen in Dortmund 2013 mit 80.000 SuS

- 92 Grundschulen (19.700 SuS)
- 15 Förderschulen (2.150 SuS)
- 14 Hauptschulen (3.500 SuS)
- 14 Realschulen + 1 Sekundarschule (8.200 SuS)
- 14 Gymnasien + 9 Gesamtschulen (23.700 SuS)
- 8 Berufskollegs + 3 WBK (22.900 SuS)



Stadt Dortmund



MEP-Ausstattungsstandards wurden in 2009 formuliert, seitdem „unerhebliche“ Änderungen in quantitativer Hinsicht

- Reduzierung der SuS-Zahlen um 3.500
- Reduzierung um 5 Schulen (-2 GS, -3 HS)
- Gründung einer Sekundarschule (August 2012)



Stadt Dortmund



Ausstattungsstandards 1 (SuS-Plätze)

- 11.000-12.000 PC in Medienecken, PC- und Fach-Räumen, SIV, OGS sind im Einsatz
- Erneuern der PC-Ausstattungen nach 5 Jahren
- Ziel: 2.000-2.500 PC jährlich erneuern
- Terminal-Server-System für 3 kaufmänn. BKs mit 1.500 Plätzen



Stadt Dortmund



Ausstattungsstandards 2 (Schulgebäude)

- Mobile Einheiten (Notebook-Beamer f. alle Schulen)
- Digitale Whiteboards (Nur BKs)
- Digitale Schwarze Bretter (Schulen ab 1.000 SuS)

aber...

**viele Schulen statten sich selbst mit Beamern,
Notebooks , IWB, DSB und iPads aus !**



Stadt Dortmund



Wartung und Support

- **90 Schulen mit zentralem Support**
- **30 Schulen in Warteposition (Vorort-Support)**
- **40 Schulgebäude sind saniert aber nicht vernetzt:
Nachträgliche Vernetzung ! (30% teurer...)**
- **Brandschutzsanierung inkl. Vernetzung an 10
Gymnasien und GES noch nicht abgeschlossen**



Stadt Dortmund



Umsetzung des MEP von 2012-2014 als [Projekt](#)

- **Projektleitung:** FB-Leitungen 10+40, Schulaufsicht + BK-Sprecher, Projektleiter
- **Projektleitung:** FB Schule / MZ + DOSYS
- **Beirat Schule:** Sprecher der Schulformen
- **AK-Technik:** IT-Lehrkräfte aller Schulformen
- **AK- ...**



Stadt Dortmund



AK-Technik erarbeitet Prioritäten

- **Beispiel W-LAN:**
 1. im Lehrerzimmer
 2. für Laptop-Wagen, Räume, Etagen
 3. im gesamten Gebäude
 4. auf dem Schulgelände (auch für Gäste)
- **Systemhaus entwickelt Konzept für W-LAN**



Stadt Dortmund



Aktuelle Themen

- Inklusion
- W-LAN + Ausbau der strukturierten Verkabelung
- IWB und DSB
- Tablets und Smartphones im Unterricht („BYOD“)
- Digitale Schulbücher



Stadt Dortmund



Aus Gesprächen mit Schulleitungen ...

- **Der Elternverein will 30 Beamer für Klassenräume spenden, hilft Schulträger bei der Installation?**
- **Eine Firma will ein IWB für die GS spenden, hilft Schulträger bei Installation und Fortbildungen?**
- **Der Förderverein hat 20 iPads gespendet, hilft Schulträger bei der W-LAN-Infrastruktur?**



Stadt Dortmund



Entscheidungen treffen...

- **Deckeninstallierte- oder Kurzdistanz-Beamer?**
- **11.000 PC-Plätze in fünf Jahren noch zeitgemäß?**
- **Tablets in der Schule: welche Systeme, alle ?**
- **Präsentationstechniken: Auslaufmodell IWB ?
Ablösung durch große TouchScreens ?**



Stadt Dortmund



MEP wurde in 2009 formuliert ...

- 2010 erste Version des iPad auf dem Markt
- 2011 erste Version des Galaxy Tab
- 2014 ff. ???



Quelle: Wikipedia

Photo donated by Telenor, User: Hlundgaard
Diese Datei ist unter der Creative Commons-
Lizenz Namensnennung - Weitergabe unter
gleichen Bedingungen 3.0 Unported lizenziert.



Stadt Dortmund



Perspektiven - Aufgaben

- Netze und Übertragungsraten verbessern
- Mobile Endgeräte von Lehrkräften und SuS zulassen und technisch unterstützen
- Benachteiligte Schulen und deren SuS im Blick behalten
- Regelmäßige Fortbildungen zum Medieneinsatz



Stadt Dortmund



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

Kontakt:

Wilfred Paschvoss

Stadt Dortmund, Medienzentrum

paschvoss@stadtdo.de



Stadt Dortmund

